

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Freitag, 02.01.2026, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Von Nord nach Süd zeitweise Schneefall. Starke bis stürmische Böen, im Bergland zum Teil (schwere) Sturmböen.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:

Ausgehend von einem umfangreichen Tiefdruckkomplex über der Ostsee fließt mit einer lebhaften westlichen bis nordwestlichen Höhenströmung in mehreren Staffeln feuchtkalte Meeresluft nach Baden-Württemberg.

FROST:

Bis zum Vormittag mit Ausnahme der nördlichen Niederungen, in der Nacht zum Samstag dann verbreitet leichter bis mäßiger Frost.

GLÄTTE/SCHNEE:

Bis zum Mittag von Nord nach Süd gebietsweise Glätte durch Schnee. Dabei lokal bis 3, am Schwarzwald um 5 cm Neuschnee. Bei stärkeren Schneeschauern auch am Nachmittag lokal Glätte. Im Süden bis in die erste Nachthälfte zum Samstag hinein nochmals 1 bis 5, im Schwarzwald 5 bis 10 cm Neuschnee. Auch sonst in der Nacht zum Samstag gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe.

Am Samstag im Tagesverlauf örtlich Schneeschauer mit vorübergehender Schneeglätte.

WIND/STURM:

Vor allem in freien Lagen sowie generell im Norden starke bis stürmische Böen um 60 km/h aus Südwest bis West, Höhepunkt in den Mittagsstunden. Im Bergland vereinzelt Sturmböen um 80, auf dem Feldberg anfangs auch schwere Sturmböen um 90 km/h. Zum Abend hin in den Niederungen, in der ersten Nachthälfte zum Samstag auch im Bergland nachlassender Wind. Trotzdem auf Schwarzwaldgipfeln bis Samstagmittag noch starke bis stürmische Böen bis 70 km/h. In Schauernähe am Samstag auch in Niederungen vorübergehend Böen bis 60 km/h nicht ausgeschlossen.

GEWITTER:

In der zweiten Tageshälfte vor allem im Norden vereinzelt kurze Gewitter nicht ausgeschlossen. Auch am Samstag im Tagesverlauf Risiko für einzelne Gewitter.

SCHNEEVERWEHUNGEN:

Im Schwarzwald mitunter lokale Schneeverwehungen.

Vorhersage:

Heute wechselnd bis stark bewölkt und von Nord nach Süd zeitweise Schnee- oder Schneeregen, später vermehrt schauerartig oder vereinzelt auch gewittrig. Höchstwerte zwischen -1 Grad im Bergland und +5 Grad im Raum Mannheim. Mäßiger bis frischer Wind aus Südwest bis West mit starken bis stürmischen Böen. Im Bergland Sturmböen bis schwere Sturmböen. Im Schwarzwald auch Schneeverwehungen.

In der Nacht zum Samstag teils mäßiger Schneefall, im Laufe der Nacht nach Süden abziehend. Danach weiterhin wechselnd bis stark bewölkt. Bei -1 bis -8 Grad gebietsweise Glätte durch Schnee oder überfrierende Nässe. Im höheren Schwarzwald anfangs noch stürmisch.

Strassenwetterhinweis für die Morgenstunden am Samstag
Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: in der Südhälfte anfangs noch Schneefall

Am Samstag wechselnd bewölkt, örtlich Schnee-/Schneeregenschauer.
Höchstwerte -4 Grad im Bergland bis +3 Grad in der Kurpfalz. Mäßiger Südwestwind mit starken Böen, vor allem auf Schwarzwaldgipfeln auch noch stürmische Böen.

In der Nacht zum Sonntag wechselnd bis gering bewölkt, vereinzelt Schneeschauer. Bei Tiefstwerten von -2 bis -10 Grad örtlich Glätte. Im Bergland noch starke bis stürmische Böen aus Südwest.

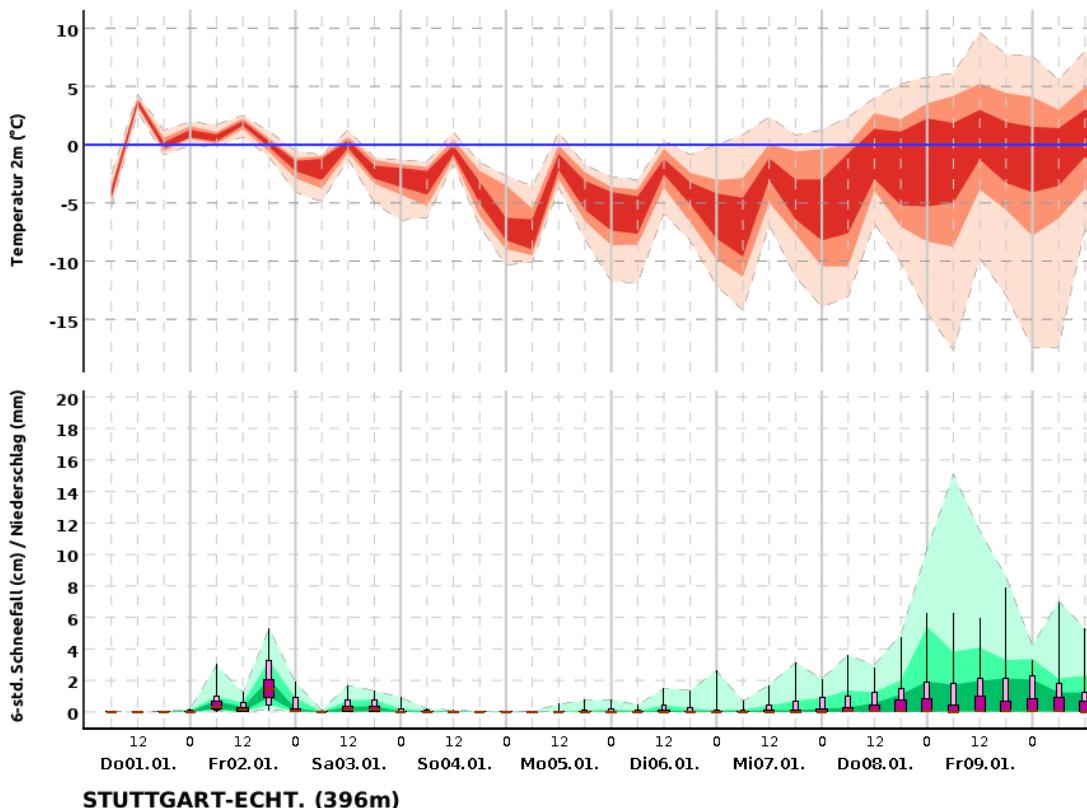
Am Sonntag im Norden teils stärker bewölkt, nach Süden hin mehr Sonnenanteile - am Hochrhein und am Bodensee wahrscheinlich ganztags sonnig. In mittleren und hohen Lagen Dauerfrost bis -3 Grad, sonst Tagesmaxima im Tiefland um +2 Grad. Schwacher Wind aus Südwest, zeitweise mit frischen Böen.

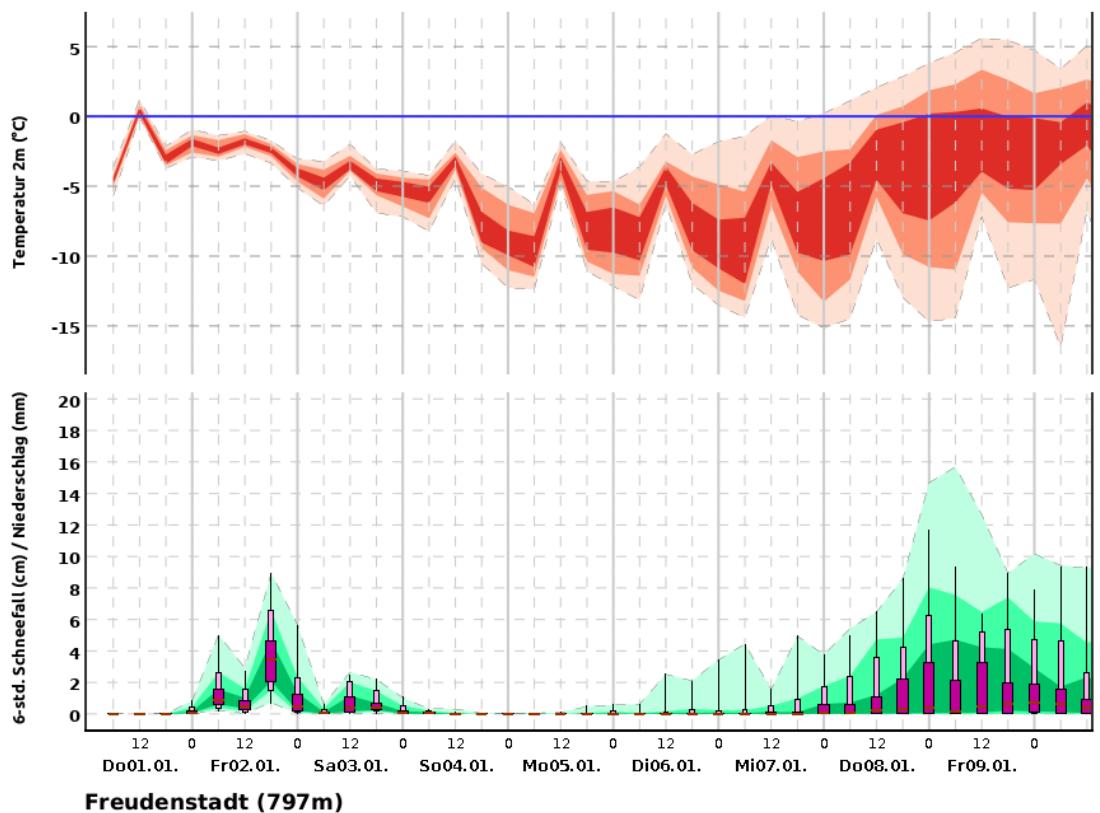
In der Nacht zum Montag klar oder nur gering bewölkt, gebietsweise aber Bildung von Nebel und Hochnebel. Tiefstwerte -7 bis -11, im Bergland und in Oberschwaben bis eisige -15 Grad.

Am Montag nach teils zögerlicher Auflösung von Nebel und Hochnebel überwiegend sonnig. Landesweit Dauerfrost bei Höchstwerten von -5 Grad im Bergland, in tieferen Lagen bei -1 Grad. Schwacher Südwestwind.

In der Nacht zum Dienstag teils klar, teils wolzig. Örtlich Nebel.
Verbreitet mäßiger bis strenger Frost bei Tiefstwerten von -7 bis -14 Grad.

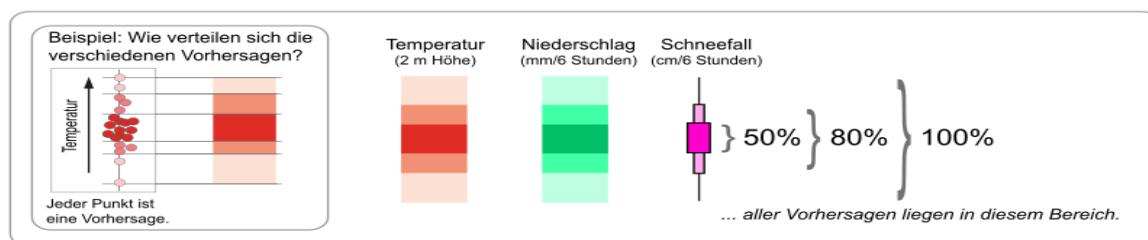
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, Clemens Steiner